

Vorstand und Vereinsausschuss

Medien – Menschen – Märkte

Herzliche Einladung zum 106. Deutschen Bibliothekartag 2017 in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main – Heimat der Deutschen Nationalbibliothek, des Börsenvereins des deutschen Buchhandels und der weltgrößten Buchmesse. Frankfurt am Main – weltoffene Stadt mit kultureller Vielfalt und Heimat für Menschen aus über 170 Nationen. Frankfurt am Main – Sitz der Europäischen Zentralbank, Bankenmetropole, Wirtschaftszentrum und Verkehrsknotenpunkt Europas.



Römer (Foto: Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt)

Vom 30. Mai 2017 bis zum 02. Juni 2017 wird in Frankfurt am Main der 106. Deutsche Bibliothekartag stattfinden. Das Motto der größten und zentralen Fortbildungsveranstaltung für das deutsche und europäische Bibliothekswesen lautet diesmal „Medien – Menschen – Märkte“ und steht nicht nur sinnbildlich für die oben genannten Frankfurter Eigenschaften, sondern verdeutlicht einmal mehr, dass Bibliotheken und ihre Beschäftigten zuhause sind in einer multinationalen und grenzenlos mobilen Gesellschaft, dass sie aber auch im Wettbewerb mit anderen Anbietern stehen.

Inhaltlich fokussiert der Bibliothekartag mit zehn Themenkreisen auf unterschiedliche Zielgruppen und Interessensgebiete – rund um Medien, Menschen, Märkte. Der Bibliothekartag möchte sich ein weiteres Mal als offenes Format zeigen und Themen ansprechen, die Bibliotheken beim Agieren mit ihren unterschiedlichen Communities bewegen. Die inhaltliche Breite ist Programm und ermöglicht ungeplante Begegnungen mit neuen Themen ebenso wie die Vertiefung in Schwerpunktbereichen. Wie schon in den vergangenen Jahren, werden auch 2017 wieder eine Poster-Session sowie die „Invited Sessions“ – Veranstaltungen, zu denen die ausrichtenden Verbände gezielt einladen – stattfinden. Neu hinzu kommt die 2016 auf dem BID-Kongress in Leipzig erstmals durchgeführte Präsentation von Clips. Mit einem weiteren neuen Format – den sogenannten Hands-On Labs – soll den Besucherinnen und Besuchern erstmals die Möglichkeit gegeben werden, in Form von Open Space Learning direkte Praxis-Erfahrung zu sammeln. Zwar ist der Call for Papers bereits geschlossen, doch gerne können Sie im Frühjahr 2017 noch Ihre Poster oder Clips einreichen.

Abgerundet wird das Programm durch ein vielfältiges Angebot, die Stadt und ihre Bibliotheken kennenzulernen. Neben Führungen u.a. durch die Deutsche Nationalbibliothek, die Stadtbücherei, die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg oder die Meteorologische Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes kann man diesmal auf vielfältige Weise die Stadt Frankfurt kennenlernen: Egal ob Literarischer Pubcrawl, Kostümführung wie zu Zeiten Goethes, Rundgang mit dem Nachtwächter durch die dunklen Gassen Frankfurts oder sprachkundlicher Rundgang inklusive Visematenten, Schawelliche un annerm Gebabbel – lassen Sie sich überraschen! Ein Highlight wird auch diesmal sicherlich die Kongressparty sein, die, zum „Entsetzen“ vieler Ur-Frankfurter/innen, im benachbarten Offenbacher Capitol stattfinden wird. Das Capitol – eine ehemalige Synagoge und seit 2005 außerdem Stammhaus der Neuen Philharmonie Frankfurt – überzeugt mit seinem historischen Ambiente, einzigartigem Flair und perfekter Nahverkehrsanbindung auch weit nach Mitternacht. Für das leibliche Wohl sorgen diesmal Spezialitäten der hessischen Küche.

Seien Sie dabei und kommen Sie zum 106. Deutschen Bibliothekartag nach Frankfurt am Main! Melden Sie sich noch heute an und nutzen Sie die Möglichkeit des Frühbucherrabatts! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bibliothekartag2017.de.

Für die veranstaltenden Verbände VDB und BIB

Simon Streib, Hochschule Darmstadt / Medienzentrum (Stellvertretender Vorsitzender des VDB)

Konstanze Söllner, Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg (Vorsitzende des VDB)

Zitierfähiger Link (DOI): <http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2016H4S327-328>